

	<p>Objekt: Der junge Dichter (mit Putto) von Hans Thoma</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000571</p>
--	--

Beschreibung

Ein junger Dichter führt einen Schimmel an der Trense aus dem Wald auf eine Lichtung, wo sich bereits weitere Menschen versammelt haben. Auf dem Pferd sitzt ein Putto als Symbol der Inspiration. Der Dichter trägt Renaissancekleidung und ist in der Art eines Knappen dargestellt.

Das Blatt stellt die Situation am Anfang einer Tätigkeit, hier der Dichtkunst, dar. Vor ihm liegt die gesamte Zukunft, er tritt aus dem Behüteten ins Offene, Weite. Die Zeichnung wurde von Thoma auch als Radierung gestaltet (vgl. Graphische Sammlung Schloß Wernigerode GmbH).

Unten rechts ist die Handzeichnung in Ligatur monogrammiert mit "Hth 1897" für Hans Thoma 1897.

Das Blatt ist eine gutes Beispiel für Thomas symbolistische Epoche in seinen späteren Jahren.

Christian Juranek

Grunddaten

Material/Technik:	Feder in Schwarz und Grau, farbig aquarelliert, auf feste Malpappe aufgezogen
Maße:	16,6 x 20,8 cm (Blattgröße)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1897
	wer	Hans Thoma (1839-1924)
	wo	Karlsruhe

Schlagworte

- Dichterdarstellung
- Page
- Putto
- Schimmel
- Symbolismus
- Waldrand

Literatur

- Galerie Bassenge, Berlin (2021): Auktion 118: Zeichnungen des 16. bis 19. Jahrhunderts. Berlin, Nr. 6803, S. 163.
- Josef August Beringer (1923): Hans Thoma. Vollständiges Verzeichnis der radierten Platten und ihrer Zustände. München, Nr. 266.